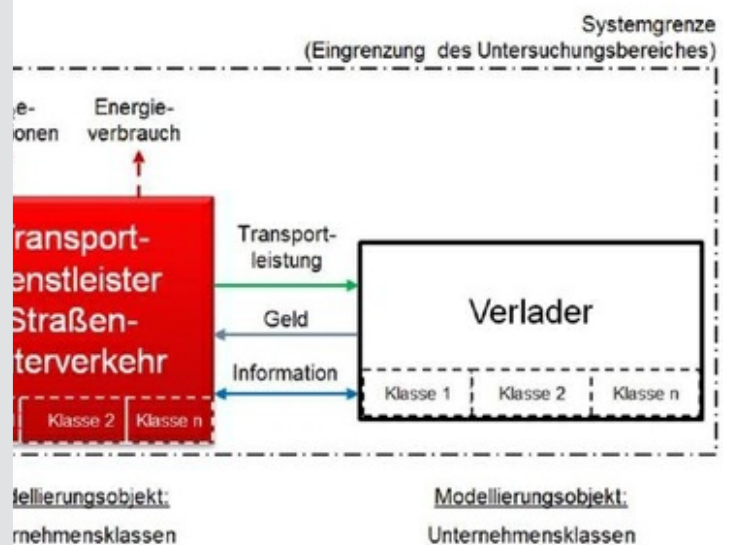


COMBINED EMISSION CONTROLLING INSTRUMENTS FOR ROAD FREIGHT TRANSPORT

Die vier genannten Varianten eines Lenkungsinstruments eine Aussagen über die zukünftig möglichen Auswirkungen auf typische und die CO₂e-Emissionen des Straßengüterverkehrs treffen zu

Das den realen Untersuchungsbereich auf relevante Teilsysteme bildet und sind über verschiedenartige Stoff-, Geld- und alle Gesamtmodell des Untersuchungsbereichs wird in der des Straßengüterverkehrs abstrahiert, indem nur die drei beteiligte portdienstleistungen (Kraftstofflieferanten, Transportdienstleister und



Insbesondere die Absatzmenge einer Kraftstoffsorte im bestimmt werden. Ein wesentlicher Einflussfaktor für den nstleister, die sich im Einzelnen anhand des Fahrzeugbestands je e Fahrzeug und der Gesamtfahrleistung je Fahrzeuge ergibt. Danebr menge aus. Zwischen diesen Einflussfaktoren und den resultierenden sogenannte Informationsrückkopplungen, die zu einer dynamischen en. An der Kraftstoffbereitstellungskette sind zudem die Teilmodelle c ormationsflüsse angeschlossen, um insbesondere den Kraftstoffprei:

zu den anderen Teilmodellen möglichst realitätsnah und detailliert rund der großen Anzahl von Unternehmen im deutschen omogene Unternehmensklassen erfolgen. Die Klassifikation orientier nensstatistik des Bundesamtes für Güterverkehr, sofern die en werden auch die Nutzfahrzeuge des deutschen

Die Klassifikation soll der Fahrzeugschichtung des Handbuchs entsprechen, um somit diese umfangreiche Datenbasis nutzen zu können. Zusätzlich ein untergeordnetes physikbasiertes Kraftstoffverbrauchsmodell in Abhängigkeit von Leistungsgraden und Umfangs als ein eigenständiges Simulationsmodell für den Kraftstoffverbrauch für eine Fahrzeugklasse innerhalb einer Leistungsstufe. Der neue Wertes erfolgt aufgrund der Umsetzung einer energieeffizienten (kraftstoffersparnisparendes Fahrverhalten), falls beispielsweise der Energieverbrauch wirtschaftlich lohnt. Der neue Wert für den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Teilmobils Transportdienstleister übertragen.

Die Nachfrage nach Transportdienstleistung ab. Darin wird die Nachfrage in Form von Tonnage in Deutschland auf Basis von verfügbaren Statistiken generiert. Die Nachfrage entspricht dem Markt für Transportdienstleistungen. In Abhängigkeit von der Transportkapazität wird die Ausführung der Transportaufträge durch einen oder mehrere Verladereinheiten analog zu den TDL-Unternehmen in der Logistikbranche in den Modellierungsaufwand angemessen zu begrenzen. Die Nachfrage wird über die Preiselastizitäten von Angebot und Nachfrage in der Verkehrsträger gebräuchliche Preisgleitklausel zur Überwälzung von volatilen Kosten - bei der Berechnung der Transportpreise berücksichtigt.

Institutsleitung ▶

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek

Institut für Logistik und Materialflusstechnik (ILM)
Lehrstuhl für Logistik
Gebäude 10, Raum 253, Universitätsplatz 2, 39106
Magdeburg
✉ zadek@ovgu.de
Homepage

Sekretariat ▶